



# Verordnung über die Invalidenversicherung (IVV)

## Änderung vom 14. Oktober 2020

Der Schweizerische Bundesrat  
verordnet:

I

Die Verordnung vom 17. Januar 1961<sup>1</sup> über die Invalidenversicherung wird wie folgt geändert:

*Art. 1bis Abs. 1*

<sup>1</sup> Im Bereich der sinkenden Skala nach den Artikeln 16 und 21 AHVV<sup>2</sup> berechnen sich die Beiträge wie folgt:

Jährliches Erwerbseinkommen in Franken		Beitragssatz in Prozenten des Erwerbseinkommens
von mindestens	aber weniger als	
9 600	17 400	0,752
17 400	21 400	0,769
21 400	23 800	0,786
23 800	26 200	0,804
26 200	28 600	0,821
28 600	31 000	0,838
31 000	33 400	0,873
33 400	35 800	0,907
35 800	38 200	0,942
38 200	40 600	0,977
40 600	43 000	1,011
43 000	45 400	1,046
45 400	47 800	1,098
47 800	50 200	1,149
50 200	52 600	1,201

<sup>1</sup> SR 831.201

<sup>2</sup> SR 831.101

Jährliches Erwerbseinkommen in Franken		Beitragsatz in Prozenten des Erwerbseinkommens
von mindestens	aber weniger als	
52 600	55 000	1,253
55 000	57 400	1,305

*Art. 39f*            Höhe des Assistenzbeitrages

<sup>1</sup> Der Assistenzbeitrag beträgt Fr. 33.50 pro Stunde.

<sup>2</sup> Muss die Assistenzperson für die benötigten Hilfeleistungen in den Bereichen nach Artikel 39c Buchstaben e–g über besondere Qualifikationen verfügen, so beträgt der Assistenzbeitrag Fr. 50.20 pro Stunde.

<sup>3</sup> Die IV-Stelle legt den Assistenzbeitrag für den Nachtdienst nach Intensität der zu erbringenden Hilfeleistung fest. Er beträgt höchstens Fr. 89.30 pro Nacht.

<sup>4</sup> Für die Anpassung der Beträge nach den Absätzen 1–3 an die Lohn- und Preisentwicklung ist Artikel 33<sup>ter</sup> AHVG<sup>3</sup> sinngemäss anwendbar.

II

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

14. Oktober 2020

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Simonetta Sommaruga

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

<sup>3</sup> SR 831.10